



Die Gruppe der AWO Mennighüffen mit dem Vorsitzenden Rolf Kleinedöpke (links) lässt sich im WESTFALEN-BLATT-Druckzentrum unter anderem die Rotation erläutern. Foto: Christina Falke

# AWO Mennighüffen besichtigt Druckzentrum

Zu Gast beim WESTFALEN-BLATT in Bielefeld-Sennestadt

**Löhne/Bielefeld** (cf). Wie entsteht eine Zeitung – vom Druck der Seiten bis zur fertigen Ausgabe, die jeden Morgen druckfrisch im Briefkasten liegt? Was dazu notwendig ist, das haben am Freitagabend 25 Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mennighüffen im WESTFALEN-BLATT-Druckzentrum in Bielefeld-Sennestadt erlebt.

Von der Papierlagerung über die Rotationsmaschine bis hin zum endgültigen Produkt gewährte ihnen WESTFALEN-BLATT-Mitarbeiterin Annegret Lorkowski in der einstündigen Führung

einen Einblick in das hochmoderne Druckzentrum.

Seit mehr als 30 Jahren treffen sich einmal monatlich die Mitglieder der Gruppe »Mittelalter« der AWO Mennighüffen. Ursprünglich handelt es sich dabei um die 30- bis 60-Jährigen. Viele Freundschaften sind dabei über die Jahre hinweg entstanden, nicht nur durch ihr gemeinsames soziales Engagement. Stolz ist Vorsitzender Rolf Kleinedöpke darauf, dass niemand aus der Gemeinschaft in all der Zeit je seine Mitgliedschaft gekündigt hat oder aus der Gruppe ausgetreten ist. »Bei uns wer-

den Zusammenhalt und Gemeinschaft noch groß geschrieben«, sagte Kleinedöpke. Wesentlich dazu beigetragen hätten die gemeinsamen Fahrten, besonders die großen Reisen unter anderem zum Nordkap und nach Marokko. Am Freitagabend hatte man sich mit dem WESTFALEN-BLATT-Druckhaus ein näheres Ziel gesteckt. Bei Schnitten und Kaltgetränken stellten die Mennighüffener anschließend noch in gemütlicher Runde weitere Fragen und ließen den Abend ausklingen, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten.